

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.10.2022

Umfahrungen der S-Bahn im Bezirk Chorweiler

Hier: Anfrage der Fraktionen CDU und Bündnis90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Chorweiler (AN/0526/2022)

Die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen haben in der Bezirksvertretung Chorweiler in der Sitzung am 10.03.2022 (AN/0526/2022) um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Frage 1:

„Wie viele fahrplanmäßige S-Bahnen haben 2021 nicht den Bezirk Chorweiler angefahren?“

Antwort der Verwaltung:

Der Nahverkehr Rheinland (NVR) teilte hierzu mit, dass die Chorweiler Schleife im Jahr 2021 in 761 Fällen (Vorjahr: 507) von der S 11 umfahren wurde. Die Anzahl der Umfahrungen hat demnach im Vergleich zu 2020 deutlich zugenommen, jedoch weist der NVR darauf hin, dass der Vergleich zu Qualitätskennwerten aus 2020 aufgrund der Corona-Pandemie (Sonderfahrplan) nur eingeschränkt möglich ist.

Allgemein sind im Jahr 2021 nach Aussage des NVR bei der Linie S 11 insgesamt 6,65 Prozent der Fahrten (ohne Ersatz) ausgefallen. Bei der Linie S 6 liegt dieser Wert bei 13,46 Prozent. Wird exemplarisch die Station „Köln-Chorweiler“ betrachtet, so kam es dort auf der Linie S 11 zu 2.444 Ausfällen und bei der Linie S 6 zu 5.248 Ausfällen.

So kann mitgeteilt werden, dass z. B. der Bahnhof „Köln-Chorweiler“ im letzten Jahr in insgesamt 8.453 Fällen („Umfahrung“ und Ausfälle) nicht planmäßig durch die S 6 bzw. S 11 bedient wurde. Hiervon waren 3.242 Fälle vorhersehbare Ausfälle im Zuge von geplanten Baumaßnahmen.

Frage 2:

„Welche Gründe lagen für den Ausfall vor?“

Antwort der Verwaltung:

Als Gründe für die „Umfahrung der Chorweiler Schleife“ wurden durch den NVR infrastrukturelle Störungen, Probleme auf Seiten des Eisenbahnverkehrsunternehmens, wie z. B. Verspätungen aus Vorleistungen und Dispositionsentscheidungen zum Verspätungsabbau oder Verschulden Dritter genannt.

Der NVR teilte mit, dass für die vielen Ausfälle auf den Linien S 6 und S 11 im letzten Jahr die umfangreichen Baumaßnahmen im Rahmen der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks, welche das gesamte Kölner S-Bahn-Netz betrafen, ausschlaggebend waren. Aber auch mehrere starke Unwettertiefs (Tristan, Bernd, Hendrik & Ignatz) und die GDL-Streiks führten zu Ausfällen.